



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



„Liebe ist das Licht, das
jede Dunkelheit erhellt.“

Irina Rauthmann

Brüche und Risse - als Chance - Seiten 2-3

Beginn des Konfirmandenjahres - Seite 4

Was war - was kommt - Seite 7

„There is a crack in everything. That's how the light gets in.“

Leonhard Cohen



Wie geht es Ihnen mit kürzer werdenden Tagen, zunehmender Kälte und früher einbrechender Dämmerung? Bedrücken Sie die ewig schlechten Nachrichten? Mir scheint, als käme die Welt nicht zur Ruhe. Kriege und Naturkatastrophen häufen sich und rücken näher. In vielen Gemeinschaften bröckelt der soziale Zusammenhalt, können sich selbst Nachbarn nicht mehr darauf einigen, was wahr ist und was nicht. Es ist zum Verzweifeln!

Manchmal reicht mir schon der Blick auf unsere Pfarrgemeinde, damit mich der Mut verlässt. Es gibt zunehmende Aufgaben und Probleme, die zu lösen wären, bei immer weniger Ressourcen, die dafür zur Verfügung stehen. In solchen Momenten hilft es mir auf das zu achten, was trotz allem Hoffnung weckt. Und mir zu überlegen, **welche Veränderung zum Positiven ich selbst herbeizuführen in der Lage wäre.** Und sei sie noch so klein.

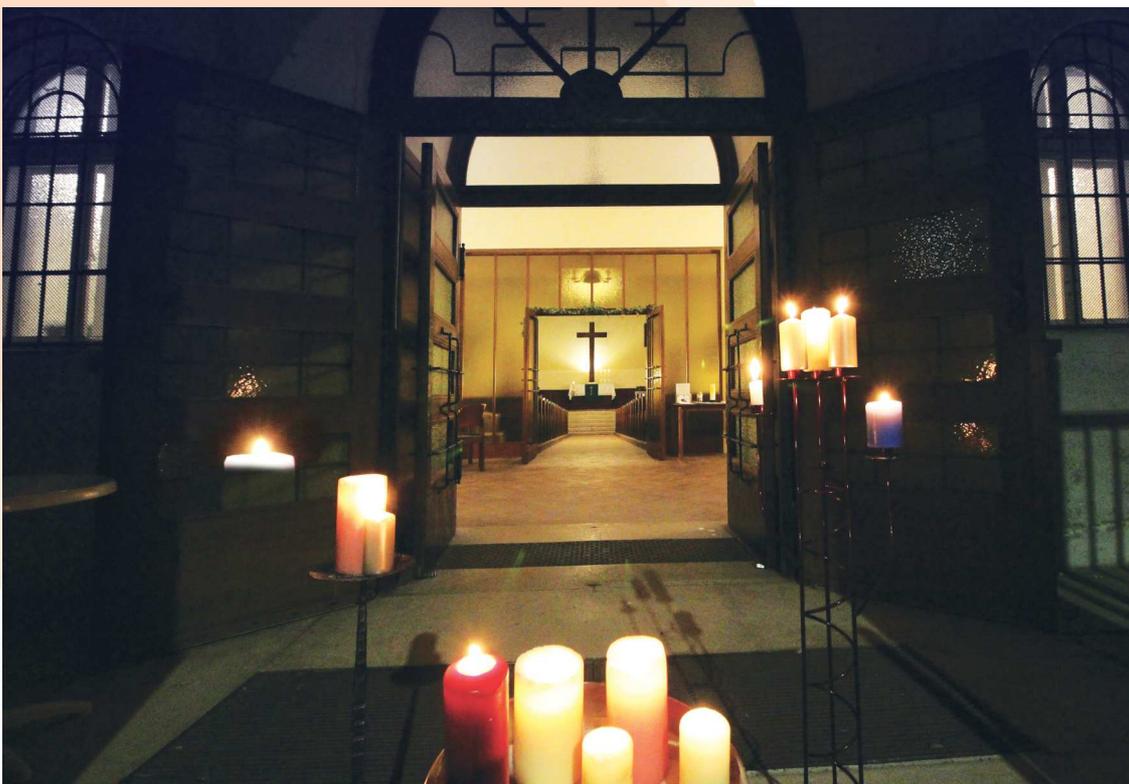
Vor wenigen Wochen haben wir sintflutartige Regenfälle überstanden – für unsere Kirche verlief das vergleichsweise glimpflich. Der Keller kam unbeschadet davon, das Dach hat diesmal dicht gehalten.

Und auch, wenn es in unserer Gemeinde vorn und hinten an Mitarbeitenden fehlt, konnten wieder zwei Flohmärkte stattfinden. Mit vielen Freiwilligen haben wir gebrauchte Sachen vor der Mülltonne bewahrt, soziale Einrichtungen mit Sachspenden bedacht und diakonische Projekte im In- und Ausland finanziell unterstützt.

Acht neue Konfis haben im Herbst ihr Konfijahr bei uns begonnen und trotz aller Schwierigkeiten ist das eine oder andere neue Projekt entstanden. Auch für diesen Gemeindebrief haben sich wieder Menschen gefunden, die dafür ihre Zeit und ihre Fähigkeiten zur Verfügung stellen.

Oft ist es jetzt schon finster, wenn ich an der Kirche vorbeikomme. Das Laub fällt von den Bäumen, der Garten begibt sich in den Winterschlaf. Manchmal höre ich Orgelklänge, weil noch jemand Choräle übt, und meist ist noch irgendwer im Haus beschäftigt. Jetzt im Winter ist das von draußen, im Dunkeln, besonders gut zu erkennen. Dann nämlich, **wenn sich eine Tür öffnet oder es aus einem der Fenster warm und hell leuchtet.**

Ihre Kuratorin
Petra Jens



Brüche und Risse - als Chance?

Liebe Pfarrgemeinde!

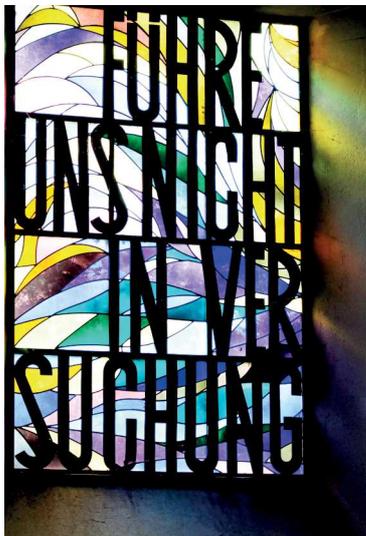
Es ist ein Riss, ein Zerbrechen in vielen Dingen zu beobachten, schreibt unsere Kuratorin.

Und das tut weh. **Es schmerzt, wenn gute Traditionen abreißen, vieles, was gewohnt war, zerbricht.** Dazu passt der in englischer Sprache zitierte Ausspruch des Musikers Leonhard Cohen.



Das Besondere aber ist, dass nicht nur der Riss oder das Abbrechen in diesem kurzen Text beklagt wird, sondern, dass gesagt wird: gerade die Brüche und Risse können auch positiv bewertet werden. Sie ermöglichen es, dass das Licht erscheint und zum Beispiel durch eine Wand durchdringt. Ohne den Riss, würde es dunkel bleiben. **Doch durch den Riss kann das Licht hindurch dringen...**

Das entnehme ich den Zeilen unserer Kuratorin: Dass da auch unter uns viel Licht ist, das die Finsternis durchdringt, das Hoffnung und Freude bringen kann, auch in schwierigen Zeiten.



Ich bleibe manchmal staunend stehen, um zu beobachten, wie eine zarte Pflanze sich ihren Weg durch eine steinharte Asphaltdecke gebahnt hat. Ein Riss entsteht. Die Pflanze drängt ans Licht. Ihr Wachsen ist nicht mehr aufzuhalten. Das Leben siegt. Es ist wie ein Wunder, unter welcher scheinbar aussichtslosen Bedingungen sich für die Pflanze Leben eröffnet.

So wie ein Riss in der Asphaltdecke auf erstaunlichste Weise pflanzliches Leben sprießen lässt, das zum Licht strömt, erscheint mir Gottes Handeln in dieser Welt.

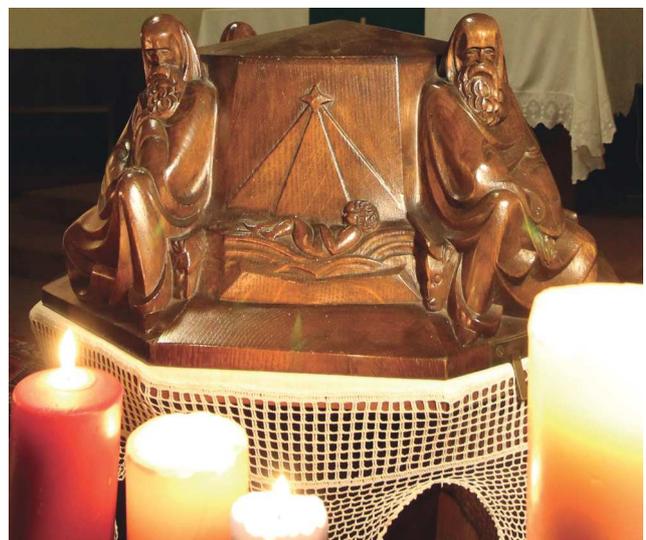
Wo wir eine Situation als aussichtslos abtun, eröffnet er erstaunlich neue Möglichkeiten. – Ist das nicht auch die Botschaft von Weihnachten? Ist das nicht das gleiche Motiv in diesem gerne gesungenen Liedvers:

*„Als aller Hoffnung Ende war im dunklen Weltenlauf,
da ging im Stall von Bethlehem der Stern der Liebe auf.
Hört, es klingt vom Himmelszelt,
das Lied der Christenheit,
das Lied vom Frieden auf der Welt,
denn es ist Weihnachtszeit.
Hört das Lied, das nie verklingt in einer Welt voll Leid,
das allen Herzen Liebe bringt, denn es ist
Weihnachtszeit!“*

Kaum beachtet werden die schönen Schnitzereien auf dem Deckel des Taufbeckens in unserer Verklärungskirche. Diesmal hat unser Fotograf Alexander die Weihnachtsszene in ein ganz bescheidenes Kerzenlicht gesetzt. Es soll daran erinnern: in diesem Kind kommt uns Gottes Liebe ganz nahe. **Es wird warm und hell ums Herz. Denn diese Liebe siegt über alle Dunkelheit!**

Darum lassen wir uns nicht entmutigen! Finden wir diese Liebe und lassen uns stärken mit Zuversicht und Hoffnung! **Denn Liebe ist das Licht, das alle Dunkelheit erhellt. Auch im Jahr 2024 zu Weihnachten und im Jahr 2025!**

Das wünscht von Herzen
Pfarrer Hannes Pitters



Beginn des Konfijahres 2024/25



Kaum angemeldet ging es für unsere acht **Tabor-Konfis** gemeinsam mit den **Konfis aus Floridsdorf** los auf ein Kennenlernwochenende. Mit dabei war nicht nur ein wunderbares MitarbeiterInnenteam vom Tabor und aus Flodo, sondern auch Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf und Pfarrer Bernhard Petri-Hasenöhrle begleiteten den Ausflug ins Waldviertel.

Wie stehe ich eigentlich zum Thema Glaube, Beten & Co? Unsere Konfis konnten sich zu diesen und vielen anderen Fragen positionieren und diskutieren.



Daneben gab es eine Menge Spiele, kreatives Werken und eine abenteuerliche Nachtwanderung. Und: es wurde, klassisch-protestantisch viel gesungen – ein Highlight dabei ist der extra umgedichtete Konfi-Song für dieses Jahr! Wir freuen uns auf weitere persönliche Begegnungen in unserer Gemeinde! **Liebe Konfis, schön, dass ihr in unserer Gemeinde seid!**

NEU

Schatzefest in der Verklärungskirche

Ab Januar startet ein neues Projekt mit Pfr.in Imke Marie Friedrichsdorf: das Schatzefest! Eine Schatzsuche der besonderen Art. Das Angebot richtet sich an **Kinder zwischen 7 und 9 Jahren** – gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den Schätzen des Glaubens wie Gott, Gemeinschaft, dem Gefühl des Angenommenseins und noch vieles mehr! Das Schatzefest geht über 5 Termine – **jeweils monatlich** an einem **Freitag von 16-18h**. Abgeschlossen wird die gemeinsame Zeit mit dem Schatzefestgottesdienst! Weitere Informationen bitte bei **Pfr.in Friedrichsdorf** direkt erfragen!

Floridsdorf

ADVENT in der Weisselgasse

Heiter-Besinnliches umrahmt von adventlicher Musik & gemeinsamem Adventlieder-Singen mit: Michael Bünker, Karl Weinberger, Sissy Kocner, Ökumeno-Brass und anderen.

Wann? **Samstag, den 7. Dezember, 16:00 Uhr**
Wo? **Weisselgasse 1, 1210 Wien**



Leopoldau

Herzliche Einladung zum Offenen Singen im Advent in der Erlöserkirche

Wir singen moderne Gottesdienst- und Weihnachtslieder. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

Wann? **Sonntag, den 1. Dezember, 10:45 Uhr**
Wo? **Kainachgasse 39, 1210 Wien**



Donaustadt

Advent-Andacht für Volksschüler*innen mit anschließender Feier in der Bekenntniskirche

Wann? **Samstag, den 21. Dezember, 14:00-17:00 Uhr**
Wo? **Erzherzog-Karl-Straße 145, 1220 Wien**



experiment.HOFFNUNG

Hoffnung erfahrbar machen – das Experiment mit Diözesankantorin Xenia Preisenberger und Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf geht auch im neuen Jahr weiter. Die Andacht am Sonntagabend ist ein entspannter Start in die neue Woche – persönlich, spontan, experimentell – gemeinsam da SEIN!

Wann? **12. Jänner, 16. Februar, 23. März 2025**



GOTTESDIENSTE

So, 01.12.	9:30	1. Adventsonntag	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 08.12.	9:30	2. Adventsonntag	Pitters	Y
So, 15.12.	9:30	3. Adventsonntag , gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern, Kirchenkaffee	Friedrichsdorf	
So, 22.12.	9:30	4. Adventsonntag , gemeinsames Schmücken unseres Weihnachtsbaums	Pitters	Y
Di, 24.12.	15:00	Kinderweihnacht	Pitters	GG
	17:00	Christvesper	Friedrichsdorf	
	22:00	Christmette	Pitters	
Mi, 25.12.	9:30	Christtag	Friedrichsdorf	Y
So, 29.12.	9:30	1. Sonntag nach dem Christfest	Willi Thaler	
Di, 31.12.	17:00	Silvester	Roland Weng	Y
So, 05.01.	9:30	Gottesdienst zum Neujahr mit Neujahrsempfang	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 12.01.	9:30	Tauferinnerungsgottesdienst mit Konfirmand*innen	Friedrichsdorf	Y, GG
	18:00	experiment.HOFFNUNG	Friedrichsdorf	
So, 19.01.	9:30	Gottesdienst, Kirchenkaffee	Pitters	
So, 26.01.	9:30	Gottesdienst	Friedrichsdorf	Y
So, 02.02.	9:30	Gottesdienst	Pitters	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Pitters	
So, 09.02.	9:30	Gottesdienst	Friedrichsdorf	Y
So, 16.02.	9:30	Gottesdienst, Kirchenkaffee	Willi Thaler	
	18:00	experiment.HOFFNUNG	Friedrichsdorf	
So, 23.02.	9:30	Generationengottesdienst, Thema Fasching	Pitters	Y, GG
So, 02.03.	9:30	Gottesdienst	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
Fr, 07.03.	18:30	Weltgebetstag der Frauen, Ort wird noch bekanntgegeben	Wolf	
So, 09.03.	9:30	Gottesdienst	Pitters	Y
So, 16.03.	9:30	Generationengottesdienst, Kirchenkaffee	Friedrichsdorf	GG
Mi, 19.03.	19:00	1. Passionsandacht	Wolf	
So, 23.03.	9:30	Gottesdienst	Pitters	Y
	18:00	experiment.HOFFNUNG	Friedrichsdorf	
Mi, 26.03.	19:00	2. Passionsandacht	Friedrichsdorf	
So, 30.03.	9:30	Gottesdienst	Pitters	
Mi, 02.04.	19:00	3. Passionsandacht	Pitters	
So, 06.04.	9:30	Gottesdienst, Frühlingsflohmarkt	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 13.04.	9:30	Palmsonntag	Friedrichsdorf	Y
Do, 17.04.	19:00	Gründonnerstag , Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal	Friedrichsdorf, Pitters	Y

Y mit Abendmahl / **GG** Generationengottesdienst

*Bei unseren Abendmahlsfeiern lassen wir nach wie vor größte Sorgfalt walten,
u.a. mit der Verwendung von Einzelkelchen bei den Abendmahlsfeiern.*

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.

WAS FINDET STATT

Krabbelgottesdienst

Termine siehe Gottesdienstliste

1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Generationengottesdienst

Termine siehe Gottesdienstliste

Ja & Hu Café für Schulkinder ein buntes Programm

jeweils am Freitag | 17-19 Uhr

13.12.2024 - Kekse, Lieder, Sterne

17.01.2025 - Winterreise

28.02.2025 - Kunterbunter Februar

28.03.2025 - Ju & Hu & Flowerpower

25.04.2025 - Sonne, Regen, Wolken

23.05.2025 - Wir tanzen um den Maulbeerbaum

13.06.2025 - Reisegeschichten

Neues Format: Jugend-Club & Clubbing

jeweils ab 19:30 (für Konfis, Ex-Konfis & friends bis 21)

an den o.a. Terminen, ab dem Jänner 2025. Ideen für die Gestaltung des Jugend-Clubs sind in Vorbereitung.

Bei Interesse melde dich bei Aglaia, Jutta und Andrea!

Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat | 18:00 Uhr

Adventfeier mit dem Chor-Ton-Tabor

Dienstag, 03.12.24 | 19:00 Uhr

mit stimmungsvollen Liedern und besinnlichen Geschichten, anschließend herzliche Einladung zum Punschtrinken und geselligem Miteinander!

FREUE auf Weihnachten

sich besinnen, singen, nachdenken, schmuzzeln, erschauen, erkennen, zusammentreffen

mit dem ChorTon Tabor am 3. Dezember 2024, um 19.00 Uhr in der evangelischen Verklärungskirche Am Tabor 5, 1020 Wien oder am 14. Dezember 2024, 16.00 Uhr in der katholischen Kirche am Kordon, Wegerichgasse 31, 1140 Wien

Eintritt frei

Kirchenkaffee

nach dem Gottesdienst, Termine siehe Gottesdienstliste

Atempause am Vormittag

1. und 3. Donnerstag im Monat | 9:30 - 11:00 Uhr

21.11., 05.12., 19.12.2024

16.01., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04.2025

Wir öffnen unsere Türen wieder weit zum Kennenlernen, zur Pflege der Gemeinschaft und zum Gespräch! Eine kleine Stärkung, Tee oder Kaffee stehen bereit – wir freuen uns, wenn Sie neugierig geworden sind und uns besuchen. Herzliche Einladung!

OPEN HOUSE

Abendklang

Die offene Kirche für Begegnung, Musik und Literatur

Mittwoch, 11.12.2024 | 18 Uhr

Sing along beliebter Advent- und Weihnachtslieder mit Punsch und Lebkuchen

Mittwoch, 08.01.2025 | 18 Uhr

Wie entsteht eine Oper?

mit Jury Everhartz, Leiter der Opernwerkstatt "Sirene" und bekannten Melodien zum Mitsingen

Mittwoch, 12.02.2025 | 18 Uhr

Wenn die Stimme versagt - Philipp Friedrich Hiller

mit Werner Horn und dem Ensemble pro musica sacra

Mittwoch, 12.03.2025 | 18 Uhr

Schütz - Passion

Mittwoch, 09.04.2025 | 18 Uhr

SOS Balkanroute



KREATIVRAUM

Offene Schreibwerkstatt am Tabor

mit Hubertus September – Autor, Schreibcoach

12. Dezember 2024 18.30-20.00 Uhr im Gemeindesaal

Ihr habt noch einmal die Chance Eure Kreativität frei zu entfalten! Hubertus September, Autor und ausgebildeter Schreibcoach, lädt auch im Dezember zu einer offenen Schreibwerkstatt ein. Alle, die Freude daran haben zu Schreiben – seien es Gedichte, Tagebuch oder Geschichten – sind willkommen! Die offene Schreibwerkstatt ist ein Raum zum Ausprobieren, kreativ mit Sprache zu spielen, vielleicht neue Perspektiven zu wagen.



LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurde:

Luisa Leist-Nemeth

Abschied nahmen wir von:

Ingeborg Buchmüller (88)

Alfred Haardt (88)

Leopoldine Hofbauer (77)

Heinz Wurm (84)

Rene Kral (48)

Veronika Staub (77)

Feodora Weiß (97)

Robert Nejes (60)

Rückblick - was war?

Am 6. Oktober feierten wir den **Erntedank – Sonntag**. Wir freuten uns darüber, dass auch viele Familien mit Kindern zum Gottesdienst, den Pfarrerin Heike Wolf sehr feierlich gestaltete, gekommen waren. Familie Schansky hatte wieder einmal die Kirche sehr schön für das Fest geschmückt und es war für Jung und Alt wunderbar, hier Gemeinschaft auch bei der Feier des Heiligen Abendmahls zu erleben.

Danach wurde im Kirchenvorraum weiter gefeiert und auch hier gab es etwas Besonderes zu verkosten: drei Suppen standen bereit und viele der Besucher*innen haben



sich richtig durchgekostet. Die ungezwungene, lockere Atmosphäre mit Kennenlernen, Anteil nehmen, die Armen nicht vergessen und dabei bewusst „Danke“ zu sagen, sowie das **Miteinander-Teilen**



einzuüben haben wir in guter Erinnerung! Im Anschluss fand dann noch ein sehr gut besuchter Krabbel-Gottesdienst in unserem KiGo-Raum statt, bei dem die Kleinen und Großen das Staunen und die Dankbarkeit über Gottes reiche Geschenke mit den Handpuppen Wido und Finchen erleben konnten. Es ist schön, eine solche Lebendigkeit erleben zu können – **DANKE!**

Was kommt? Faschingsfest für Jung und Alt

Musik, Spaß, lustige Spiele, Lieder, Tanz und Unterhaltung

Samstag, den 1. März 2025 ab 15.30 Uhr

im Evangelischen Pfarrhaus, Kellersaal, Am Tabor 5, 1020 Wien

MOTTO: Zauberhafter Märchenwald

Rotkäppchen oder Schneewittchen sind hier ebenso gefragt, wie Feen, geflügelte Elfen, Fliegenpilze und Froschkönig, Prinzessinnen, gekrönte Häupter oder gestiefelte Katzentiere!

Wir sind neugierig auf eure Ideen aus der märchenhaften Phantasiewelt! Wir freuen uns, wenn Du und Deine Familie verkleidet teilnehmen, **die beste Maske gewinnt!**

Für Papa und Mama: wenn Du gute Ideen für die Deko hast oder gerne ein Spiel moderieren würdest, etwas für Speis und Trank beitragen könntest oder im Vorbereitungsteam mitmachen willst – melde Dich im Pfarramt, **wir freuen uns über jede Mithilfe!**

Tel. 0699 18877731

E-Mail: johann.pitters@evang.at



QR-Code scannen und bequem die Spende überweisen:



Zahlen mit Code

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

<small>Druckere Name/ID</small>	EmpfängerIn Name/Firma
	Evan. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau
	IBAN EmpfängerIn
	AT 8 7 3 2 0 0 0 0 0 1 0 6 2 3 0 0 0 7
	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
	RLNWA TW W
	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
	EUR Betrag
	Cent
	Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz
	Prüfziffer
	Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet
	<input type="checkbox"/> Druckkosten "Evangelisch am Tabor"
	<input type="checkbox"/> Spende für:
<small>VI015</small>	IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn
<small>ESTUZZA FN122251G</small>	KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma
	006
	Unterschrift ZeichnungsberechtigteR
	Betrag < Beleg +

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Dieser Herbst war so aufregend, es war sooo viel los in der Pfarre und ich habe so viele Menschen gesehen.

Im **Krabbelgottesdienst mit den Handpuppen „Wido“ und „Finchen“** habe ich ein paar der Jüngsten aus unserer Gemeinde gesehen. Ich habe aus einem Versteck zugeschaut, aber auch ich hatte meinen Spaß.

Eine tolle Sache für die Erwachsenen waren die „Atempausen am Vormittag“. Da wurden viele interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen geführt.

Jung und Alt waren von den Flohmärkten im Oktober und November begeistert. Und dann gab es ja noch den Abendklang, einen Martinsumzug, das Ju&Hu-Cafe, das experiment.HOFFNUNG, und vieles mehr.

Ich freue mich schon sehr auf den Winter und die Adventszeit. Es soll ja wieder viele Pläne geben, zum Beispiel für ein Krippenspiel und ein Chor- und ein Orgelkonzert. Werde ich euch dort treffen?

Bis bald! Euer Oskar



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach @evangamtabor suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37 Mobil: 0699/188 77 715

Email: pg.leopoldstadt-brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT87 3200 0001 0623 0007

Diakoniekonto

IBAN: AT34 3200 0002 0623 0007

BIC: RLNWATWW

lautend auf

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und

Brigittenau. Bitte geben Sie bei Spenden den

Widmungszweck an!



Pfarrer Johann Pitters

Tel. 0699 188 77 731

Mail: johann.pitters@evang.at



Pfarrerin Imke Marie Friedrichsdorf

Tel: 0699 188 77 721

Mail: imke-marie.friedrichsdorf@evang.at



Pfarrerin Heike Wolf

nach Vereinbarung



Kuratorin Petra Jens

Sprechstunde jeden dritten Sonntag im Monat
von 11:00 - 12:00 (bei Bedarf bis 13:00)

Impressum: Der Ruf Nr. 290 Winter 2024. Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am Tabor 5, 1020 Wien **Fotocredits:** Pixabay CCO-Lizenz. Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat **Hersteller:** druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Blattlinie:** Nachrichten und Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk **ZLNr.:** 11Z038862M **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** Wien, wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an: Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien